

Absender:

Anmeldung

- Aufbaustufe 2 LoC (Beginn 03 / 2023)**
- A Aufbaustufe 2 LoS (Beginn 03 / 2023)**

Teil.:

Ein Rücktritt ist bis spätestens 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- möglich.

E-Mail:

**ILBS Heidelberg
Mozartstraße 29**

D-69121 Heidelberg

Ort, Datum, Unterschrift

Anmeldung

Ihre schriftliche Bewerbung (auch per Mail als PDF) richten Sie bitte an das

ILBS Heidelberg
Mozartstraße 29
D-69121 Heidelberg

Fon (06221) 185401-13
Fax (06221) 185401-14
info@ilbs.de
www.ilbs.de

Organisation
Angela Nassal

Studienstruktur

Die **Weiterbildung LoS** von zwei Semestern (mind. 1 Jahr) umfasst 300 Weiterbildungs- und Lerneinheiten (WE/LE):

- 100 WE Theorie und Methoden
- 25 WE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- 75 WE Supervision
- 30 LE Intervention
- 50 LE dokumentierte Beratungsarbeit in mind. 3 SV-Prozessen
- 20 LE Eigenarbeit oder Literaturstudium

Teilnehmerzahl
max. 15 Personen

Veranstaltungsort
angepasst an die Lage, in Präsenz in Heidelberg, online oder auch hybrid

Weiterbildungskosten

Regulär:	€ 3.000,-
Ermäßig:	€ 2.850,-*
Organisationsgebühr:	€ 90,-

* Für Teilnehmer*innen mit Ausbildung am ILBS sowie Ausbildung an Instituten der WAB (-5%)

Teilnahmevoraussetzungen

- Abschluss eines Hochschul-, oder Fachhochschulstudiums. Ausnahme-anträge können individuell gestellt werden.
- Eine Bescheinigung eines SG-Instituts über die vorher absolvierte Weiterbildung entsprechend den gültigen SG-Rahmenrichtlinien oder ein entsprechender SG-/DGSF-Weiterbildungsnachweis in "Systemischer Beratung, Systemischer Therapie oder Systemischem Coaching
- 5 Jahre Berufspraxis
- Eine Vorerfahrung als Supervisorin/ Supervisor ist erwünscht

Bewerbungen

- Bewerbungsbogen mit Passfoto
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über abgeschlossene Beraterausbildung an einem Systemischen Institut

LoS

Systemisch- lösungsorientierte Supervision in pädagogischen Handlungsfeldern

2023 - 2024

Aufbauweiterbildung
Systemische Supervision (SG)

Berufsbegleitende Weiterbildung

Institut für Lösungsorientierte
Beratung und Supervision (ILBS)

Leitung:
Prof. Dr. Karl Ludwig Holtz
Dipl. Päd. Marliese Köster



Systemisch-lösungsorientierte Supervision in pädagogischen Handlungsfeldern (LoS)

Die Weiterbildung „Systemisch-lösungsorientierte Supervision in pädagogischen Handlungsfeldern“ als berufsbegleitende Weiterbildung am ILBS Heidelberg richtet sich an Personen, die in schulischen, psychosozialen und beratenden Einrichtungen tätig sind.

Supervision ist eine spezielle Form der Beratung mit dem Ziel, die Qualität beruflicher Arbeit zu sichern und zu verbessern. Immer da, wo es um Führung und Zusammenarbeit, Konfliktschlichtung und Krisenbewältigung, Wandel und Entwicklung geht, erweist sich Supervision als eine gute Wahl: Sie unterstützt und optimiert die professionelle Arbeit von Menschen, ob als Team, Führungskraft oder „Einzelkämpfer*in“.

In den Supervisionssitzungen reflektieren die Teilnehmer*innen (Supervisor*innen) ihr berufliches Handeln anhand aktueller Themen ihres Arbeitsalltags. Die Anliegen kreisen meist um die Frage: „Wie kann ich bzw. das System wieder handlungsfähig werden oder handlungsfähig bleiben?“ Damit unterstreicht Supervision seine herausragende Bedeutung sowohl für die Burnout-Prophylaxe als auch für Change-Prozesse in der Organisation- und Personalentwicklung. Unterstützt wird der Supervisionsprozess durch eine wertschätzende, gleichberechtigte und eine auf Lösungen ausgerichtete Grundhaltung.

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die erworbenen Kenntnisse in der eigenen beraterischen und supervidierenden Praxis kompetent und effektiv anzuwenden.

Das Institut

Das Institut für lösungsorientierte Beratung und Supervision (ILBS Heidelberg) wurde 1997 mit dem Ziel gegründet, lösungsorientierte Beratungs- und Supervisionsansätze für pädagogische Berufsgruppen zu entwickeln und diese in speziellen Fort- und Weiterbildungen zu vermitteln und zu evaluieren. Das ILBS fördert den regelmäßigen Austausch zwischen Beratungspraxis und universitären Einrichtungen um eine Optimierung der Beratungskompetenzen zu ermöglichen. Seit 2008 ist das ILBS anerkanntes Ausbildungsinstitut der Systemischen Gesellschaft (SG).

Wissenschaftlicher Beirat

Insoo Kim Berg †, Milwaukee, Wisconsin
Bill O'Hanlon, Ph.D., Santa Fe, New Mexico
Gunther Schmidt, Dr. med., Heidelberg

Studieninhalte

Wochenendveranstaltungen*

- Seminar 1: Begriffsbestimmung und Entwicklungslinien von Supervision und Coaching. Rolle und Berufsbild von Supervisor*innen und Coaches (Holtz & Köster) **17.-18. März 2023**
- Seminar 2: Handlungsorientierte und erlebnisorientierte Verfahren I, z.B. Umgang mit Symbolen, Metaphern und Ritualen (Holtz) **21.-22. April 2023**
- Seminar 3: Handlungsorientierte und erlebnisorientierte Verfahren II, z.B. Aufstellungen und Skulpturen (Köster) **30. Juni-01. Juli 2023**
- Seminar 4: Umgang mit biographischen Elementen und Glaubenssystemen (Zocher)
Termin wird noch bekanntgegeben **2023**
- Seminar 5: Prozessgestaltung und Methoden in der Team- und Gruppensupervision (Hahn)
Termin wird noch bekanntgegeben **2023**
- Seminar 6: Abschluss: Vorbereitung und Durchführung einer Supervisionseinheit, Portfolio-Präsentation (Holtz & Köster)
Termin wird noch bekanntgegeben **2024**

Supervision: Die Teilnehmer*innen bearbeiten an den Supervisionstagen Praxisfälle und entwickeln eigene Projekte.

Intervention: Die Teilnehmer*innen üben und reflektieren eigenständig in Kleingruppen praxisrelevante Supervisionsinhalte.

Zertifizierung

Nach erfolgreichem Studienabschluss erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat des ILBS Heidelberg und der PH Heidelberg nach den Kriterien der Wissenschaftlichen Assoziation für Beratung, Supervision und Coaching (WAB). Auf Antrag kann die Zertifizierung "Systemische Supervision" nach den Kriterien der Systemischen Gesellschaft (SG) erfolgen.

* Änderungen in der Reihenfolge der Seminare sind möglich.

* Je nach Erfordernissen und Bedürfnissen können einige der Veranstaltungen auch online stattfinden.

Stand: Juli 2022

LoS-Weiterbildungsteam

Karl Ludwig Holtz, Prof. Dr., Dipl.-Psych., Psychol. Psychotherapeut, Supervisor (BDP), Ausbilder und Supervisor der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie und der Milton-Erickson-Gesellschaft (M.E.G.), Mitbegründer des Instituts für lösungsorientierte Beratung und Supervision (ILBS), Systemischer Lehrtherapeut (SG), Institutsleiter ILBS.

Marliese Köster, Diplom Päd., Schulleiterin (i.R.), Leiterin von Arbeitsgemeinschaften in Lehrerfort- und Weiterbildungsprojekten beim Staatl. Institut f. Lehrerfort- und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz, Systemische Beraterin (SG), lehrende Supervisorin (SG), Systemischer Coach (WAB), System Coach (ECA, ICI, DVNLP), wingwave Coach (Besser-Siegmund-Institut), Geschäftsführerin ILBS.

Kurt Hahn, Dipl.-Psych., Psychol. Psychotherapeut, Systemischer Lehrtherapeut (SG/DGSF), Lehrender Supervisor (SG), langjährige Weiterbildungserfahrung im systemisch-lösungsorientierten Feld. Ehemaliger Leiter einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle und eines Schulsozialarbeiterteams. Systemische Therapie, Supervision und Coaching in freier Praxis in Heidelberg.

Ute Zocher, Dr., Diplom-Pädagogin (EB), Systemische Beraterin (SG) & Familienmediatorin, langjährige Erfahrung in pädagogischen und sozialen Handlungs-, Ausbildungs- und Forschungsfeldern. Seit 2012 freiberuflich tätig als Dozentin und Fortbildnerin in den Bereichen Biographiearbeit, Gesundheitsförderung, Ernährungsberatung, Weiterbildung und Beratung im Rahmen von Public Health.

Aktuelles

Seminare und Workshops

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie unter:

www.ilbs.de